

Depuis 1788

Freymond-Guth Fine Arts
Riehenstrasse 90 B
4058 Basel, Switzerland

T +41 (0)61 501 9020
office@freymondguth.com
www.freymondguth.com

Wed — Fr 11 — 18hrs
Saturday 11 — 17hrs
Or by appointment

Art | Basel | Opening hours
13 — 19 June 2016
10 — 22hrs

Hannah Weinberger

On seen

13. Juni – 9. Juli 2016

Der Werkzyklus *On seen* von **Hannah Weinberger** (*1988, lebt in Basel), wurde für diese Ausstellung entwickelt und ortsspezifisch ausgearbeitet als eine 16-Kanal Video und Audioinstallation. Die ausgestellten Arbeiten sind in den letzten Monaten auf zahlreichen Reisen der Künstlerin entstanden und zeigen fragmentarische, flüchtige Eindrücke und Beobachtungen von Orten, Menschen und Begebenheiten.

Formale Aspekte wie etwa Tempo und Rhythmus von Projektionen und Ton stellen Bezüge her zu inhaltlichen Fragestellungen nach Formen und Ritualen der Erinnerung und Zeitlichkeit einerseits, thematisieren aber immer auch deren medialen Bedingungen und Repräsentation in einer sich schnell verändernden Realität. Was sind Grundlagen der Erinnerung und über welche Bilder und Klänge schreibt sich diese in einen heute diversifizierten kulturellen Kanon ein? Welche Bedeutung messen wir unseren sinnlichen Erfahrungen als Parameter für die Gegenwart oder gar die Zukunft bei?

In Weinbergers komplexer Installation werden sowohl Bildebenen als auch Klang übereinander gelagert, in rhythmische Abfolgen zerlegt und geloopt, mitunter werden dabei auch technische Bedingungen wie etwa rechnerische Autokorrekturen bei Kamerabewegungen als formale Elemente eingesetzt. Auch die Verwendung von Bildmaterial entstanden durch das Abfilmen von bewegten Bildern auf im (halb-) öffentlichen Raum vorgefundenen Medien wie Flatscreens in einem Elektronikshop oder LED Anzeigen von Reisedestinationen thematisieren nicht zuletzt den allgemeinen Umgang mit visuellem Material und dessen suggestiven, gesellschaftlichen Bedeutung- etwa der Vermittlung von Werten wie Glück und Liebe, existenzielle Fragen der Identität oder Konsumbedürfnisse. So entsteht eine spannungsreiche, assoziativ zusammengesetzte Narration autonomer Elemente, die sich teils ergänzen oder gar konkurrieren und insgesamt zu einem beinahe symphonischen Ganzen zusammenfinden. Filmische Aufnahmen von urbanen, meist architektonischen Situationen treffen auf solche von Tieren und vermeintlicher Natur, die perspektivische Fokussierung auf einen bildnerischen Ausschnitt zeigen anonyme Gruppierungen von Menschen in teils rätselhafter Interaktion. Immer wieder aber zeigen die Bilder Maschinen, Menschen, Tiere und ganz allgemeine Dinge in Bewegung, sie erzeugen alleine dadurch eine Rhythmik die sich in Schnitt und Bildausschnitten wiederholt und sich immer wieder auch in Audioelementen wiederfindet.

Die zu jeder Bildquelle speziell komponierte Audiospur verwendet ihrerseits sowohl Originalfragmente der im Video gezeigten Situation als auch gesprochene Sprache, Rhythmische Klänge und Musik oder auch Aufnahmen von Geräuschen von Menschen in Räumen- wie etwa der metallene Klang von Schritten der Wendeltreppe, auf der die Besucher in den Ausstellungsraum gelangen. Hier zum Beispiel verdoppelt Weinberger dieses Geräusch durch die Verwendung als Audiospur bei einem Video einerseits und des tatsächlichen sozusagen „Live“ Klangs im Moment in dem jemand die reale Treppe benützt andererseits. Wichtiger Bestandteil der Audiospuren sind aber auch deren genaue Abstimmung auf den Raum durch die präzise Platzierung von Boxen auf unterschiedlichen Raumhöhen und Lautstärken. Diese beziehen sich auf Aspekte wie Echo oder eben den Geräuschen von Besuchern im Raum.

Aus der genauen Auseinandersetzung mit der jeweils sehr spezifischen Akustik von Ausstellungsräumen ist denn auch das dritte in der Ausstellung vorhandene, fast szenografische Element entstanden. Weisse, über die ganze Höhe des Raumes gehängte Stoffbahnen unterstützen einerseits die gewünschten akustischen Verhältnisse. Gleichzeitig schaffen sie aber auch eine Choreographie, bestimmen Perspektiven und Bewegung und werden selbst zum Bildträger von Projektionen. Die weissen Vorhänge öffnen, schliessen, erweitern oder verkürzen architektonische Elemente wie Wände und Durchgänge, sie schaffen aber nebst dem vielen Sichtbeton und neuen Gipswänden eine dritte, fließendere Oberfläche.

So kreierte Hannah Weinberger mit *On seen* eine entrückte, äussert elegante und bei aller technischen Präzision offen angelegte Untersuchung über die Eigenschaften von Bild, Klang und Bewegung und deren Bezüge zu Erinnerungsmechanismen und Zeit. Der ganz grundlegende Eindruck von Flüchtigkeit und Poesie wird durch die visuelle Darstellung von oft durchsichtigen, oft schimmernden Dingen einerseits gesteigert: Aufnahmen von Wasser und seinen Lebewesen etwa, aber auch von Feuerwerken, Lichtspielen oder Seifenblasen. Dabei gelingt es ihr gleichzeitig weder in Melancholie noch Ironie zu verfallen, denn Rhythmus und Bewegung welche alle Elemente vereinen, wiedergeben vielmehr die pulsierende Gleichzeitigkeit und Schönheit an sich, die in uns und um uns unablässig existiert, uns durchdringt und ins Leben bindet.

Für Bilder und weitere Informationen zu Hannah Weinberger wenden Sie sich bitte an die Galerie +41 (0)61 501 9020 oder office@freymondguth.com

HANNAH WEINBERGER

Geboren 1988 in Filderstadt, DE (CH/USA) , lebt und arbeitet in Basel, CH

Ausbildung:

- 2013 MFA Zürcher Hochschule für Gestaltung und Kunst
2010 BFA Zürcher Hochschule für Gestaltung und Kunst

Einzelausstellungen:

- 2016 Labor 0 Labor, La Friche, Triangle France, Marseille, FR
Schinkel Pavillon, Berlin, DE
Welcome Home – Hannah Weinberger & Aline Zeltner, Riverside, Worblaufen, CH
You'll be there when I'll be near, Badischer Kunstverein, Karlsruhe, DE
- 2015 Awake, while you're dreaming, Freedman Fitzpatrick, Los Angeles, USA
As If I became upside down, right side up, Kunstverein Harburger Bahnhof, Hamburg, DE
- 2014 Open Tunings, MIT List Visual Arts Center, Cambridge, Massachusetts, USA
Hannah Weinberger, KUB Arena, Kunsthaus Bregenz, Bregenz, AUT
- 2013 Hannah Weinberger, Fri Art - Centre d'art de Fribourg, Fribourg, CH
Looking Forward, Hacienda, Zurich, CH
- 2012 Le Moi Du Toi, Swiss Institute, New York, USA
Concerto Locale, Istituto Svizzero, Milan, ITA
When You Leave, Walk Out Backwards, So I'll Think You're Walking In,
Kunsthalle Basel, Basel, CH

Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 2016 in one's own time, Emalin, San Giuseppe delle Scalze, Salita Pontecorvo, Naples, IT
Manifesta 11, Zurich, CH
Okayama Art Summit 2016, Development, Okayama JPN
- 2015 Distributors, West, Den Haag, NLD
Accrochage 3, Fondation Louis Vuitton, Paris, F
do it (curated by Hans-Ulrich Obrist), Kunst Kraft Werk in Leipzig, DE;
at Kunsthall Rotterdam, NLD; at Napa Valley Museum, USA; and at Nuevo
Museo de Arte Contemporáneo, Guatemala City, GTM; Kunsthall Aarhus,
DNK; Bowling Green State University, Bowling Green, USA
- 2014 Freymond-Guth Fine Arts, Zurich, CH
Astrup Fearnley Museet, Oslo, NOR
Biennial of Moving Images, Centre d'Art Contemporain, Geneva, CH
Megarave-Metarave, Kunsthaus Langenthal, CH
Attitudes: Now and Here, Mehdi Chouakri, Berlin, DE
Guyton Price Smith Walker, Plymouth Rock, Zurich, CH
A Place Like This, Klöntal Triennale, Kunsthaus Glarus, CH
Postcards, Casa do Povo, São Paulo, BRA
Die Marmory Show, Deborah Schamoni, Munich, DE
Elevation 1049, Gstaad, CH
do it (curated by Hans-Ulrich Obrist), u.a. Utah Museum of Contemporary Art, Salt Lake City, USA; Musée de la
danse, Rennes, F; Garage Center for Contemporary Culture, Moscow, RUS; Michaelis School of Fine Art,
University of Cape Town, ZAF; Anne & Gordon Samstag Museum of Art, Adelaide, Socrates Sculpture
Center; Manchester Art Gallery, Manchester, GB; Samek Art Gallery, Lewisburg, USA; Handwerker Gallery,
Ithaca, New York, USA; Stacion, Prishtina, KOS
- 2013 Listen Up!, 1after320 contemporary art projects, New Delhi, IND
Starship presenta: Una Versión de Zigaretten Rauchen en México,
Goethe-Institut Mexico, Mexico City, MEX
Contemporary Art Club, Stedelijk Museum, Amsterdam, NLD
Stacion - Center for Contemporary Art Prishtina, Kosovo
Meanwhile... Suddenly and Then, 12th Biennale de Lyon,
La Sucrière and Museum and Musée d'art contemporain de Lyon, F
Hi from California, Freedman Fitzpatrick, Los Angeles, USA
- 2012 Standard Operating Procedures, Blum and Poe, Los Angeles, USA
Tirana Ekspres, Tirana, ALB
The Mind And The Mood, Galerie Koal, Berlin, DE
Wandering No.2, HHDM - Hinter haus des Merres, Vienna, AUT
First Among Equals, Institute of Contemporary Art, Philadelphia, USA
A Strangely Luminous Bubble, Live In Your Head, Geneva, CH
- Performances:**
- 2014 Kunsthaus Bregenz (as LKW), Bregenz, CH
- 2013 New Theater, Berlin (as LKW), DE
Liste 18 Art Fair, Basel, CH
- 2012 Concerto Locale, Istituto Svizzero, Milano, ITA
Standard Operating Procedures, Blum and Poe, Los Angeles, USA
- 2011 Forming-Storming-Norming-Performing, Kunstverein München, Munich, DE
Inside/Outside: Dressing the Monument Opening Reception, Lynden Sculpture Park, Milwaukee, USA
Corso Multisala, Kunsthall Charlottenborg, Copenhagen, DNK
PASSAGE(s), Theatre de L'Usine, Geneva, CH
Jam Session, Museumsnacht, Kunsthalle Basel, CH